

# PROTOKOLL

## Abgeordnetenversammlung vom 13. März 2019 in Besenbüren

---

<b>Anwesende:</b>	52 Personen gemäss Präsenzliste, die dem Originalprotokoll beigeheftet ist
<b>Vorsitz:</b>	Pius Wiss, Gemeindeammann Dietwil, Präsident
<b>Protokoll:</b>	Priska Huwiler, Verbandssekretärin

---

### I. BEGRÜSSUNG / PRÄSENZ

Verbandspräsident Pius Wiss begrüsst die Anwesenden zur 55. Abgeordnetenversammlung im Foyer der Mehrzweckanlage Schulhaus Besenbüren. Er dankt der Gemeinde Besenbüren für die Gewährung des Gastrechtes und den Apéro, welcher im Anschluss an die Abgeordnetenversammlung von der Gemeinde offeriert wird. Der Präsident heisst alle herzlich willkommen, namentlich den Leiter Abt. Raumentwicklung Dr. Daniel Kolb, Kreisplaner Benno Freiermuth, die anwesenden Grossräte und Abgeordneten, die beiden Revisoren, die Pressevertreter sowie den Vorstand und die anwesenden Kommissionsmitglieder und Gäste. Entschuldigt haben sich 8 Personen; Regierungsrat Stephan Attiger, Marietta Frey und Simone Meyer von Aargau Services, die Abgeordneten Daniel Moor, Markus Senn und Pius Hofstetter, Herbert Strebel von Erlebnis Freiamt und Barbara Gloor von der Metron.

Mario Räber, Gemeindeammann der Tagungsgemeinde Besenbüren, begrüsst alle Versammlungsteilnehmer und heisst sie in der sonnigsten Gemeinde vom Freiamt und im nördlichen Teil des Oberfreiamtes herzlich willkommen. Er erläuterte kurz die Herausforderungen seiner Gemeinde mit vielen Kindern und der tiefen Steuerkraft. Dafür darf sich Besenbüren seit November 2018 Energiestadt nennen.

P. Wiss dankt ihm für die Vorstellung und wünscht gutes Gelingen für die Zukunft der Gemeinde.

Die Anwesenheit der nach § 5 der Satzungen von den Gemeinden gewählten Abgeordneten zeigt sich aufgrund der Präsenzliste wie folgt:

<b>Gemeinde</b>	<b>Abgeordnete</b>
5646 Abtwil	– Balmer Stefan, Gemeindeammann* – Bühler Roland, Gemeinderat*
5628 Aristau	– Meier René, Gemeindeammann* – Meier Ernst, Gemeinderat*
5644 Auw	– Villiger Marlis, Frau Gemeindeammann* – Rebsamen Philipp, Vizeammann*
5637 Beinwil (Freiamt)	– Betschart Albert, Gemeindeammann* – Zehnder Anton, Gemeinderat*
5627 Besenbüren	– Räber Mario, Gemeindeammann* – Lang Thomas, Gemeinderat*
5618 Bettwil	– Keusch Peter, Gemeindeammann* – Brütsch Peter, Vizeammann*
5623 Boswil	– Weber Michael, Gemeindeammann* – Wyrsch Peter, Gemeinderat*
5624 Bünzen	– Müller Marlise, Frau Gemeindeammann* – Wyss Christoph, Gemeinderat*
5632 Buttwil	– Gisler Stefan, Gemeindeammann* – Huwiler Thomas, Vizeammann*
6042 Dietwil	– Wiss Pius, Gemeindeammann* – Arnet Mike, Gemeinderat*
5637 Geltwil	–ENZLER Felix, Gemeindeammann* – Senn Markus, Vizeammann**
5625 Kallern	– Dubler Philippe, Gemeindeammann* – Schüpbach Andreas, Vizeammann*
5634 Merenschwand	– Küng Hannes, Gemeindeammann* – Dober Claudia, Frau Vizeammann*
5642 Mühlau	– Heller Martin, Gemeindeammann* – Stöckli Oliver, Gemeinderat*
5630 Muri	– Budmiger Hans-Peter, Gemeindepräsident* – Küng Beat, Gemeinderat*
5647 Oberrüti	– Hofstetter Pius, Vizeammann** – Küttel Werner, Gemeinderat*
8919 Rottenschwil	– Huonder Giordana, Frau Gemeindeammann* – Moor Daniel, Vizeammann**
5643 Sins	– Huwiler Josef, Gemeindeammann* – Moll Andrea, Gemeinderätin*
5622 Waltenschwil	– Christen Michel, Gemeindeammann* – Müller Hans Rudolf, Gemeinderat*
	* <b>Anwesend: 35</b> ** <b>Entschuldigt: 3</b>

## **II. TRAKTANDEN**

- 1. Begrüssung**
- 2. Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 07. März 2018 in Oberrüti**
- 3. Jahresberichte 2018**
  - a) Vorstand**
  - b) Kommissionen**
    - Landschaft
    - Wirtschaft
    - ÖV – Freiamt
    - Fachgruppe Alter und Gesundheit
- 4. Jahresrechnung 2018**
  - a) Vorstellung**
  - b) Bericht der Kontrollstelle**
- 5. Arbeitsprogramm Vorstand und Kommissionen 2019**  
Vorstellung
- 6. Information Regionale Sportanlagen**  
Ist-Stand und weiteres Vorgehen
- 7. Gemeindebeitrag 2019**
- 8. Budget 2019**
- 9. Verschiedenes**  
Abgeordnetenversammlung 2020: 04. März, 18.00 Uhr in Mühlau
- 10. Gastreferat**  
SRF1 Regionaljournal Aargau Solothurn, Maurice Velati, Redaktionsleiter

Änderungen an der Traktandenliste werden keine verlangt.

## **III. VERHANDLUNG**

### **1. Begrüssung / Präsenz / Stimmzähler**

Der Präsident Pius Wiss begrüsst alle Anwesenden zur offiziellen Versammlung. Die Präsenzliste wird den Versammlungsteilnehmern in Umlauf gegeben.  
Als Stimmzähler schlägt der Präsident Martin Heller, Gemeindeammann Mühlau, vor.  
Einwendungen werden keine gemacht. Er gilt somit als gewählt.  
Alle Unterlagen für die Versammlung wurden zur Einsichtnahme auf der Homepage unter Rubrik Über Repla Oberes Freiamt > Abgeordnetenversammlung > Dokumente veröffentlicht.

### **2. Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 7. März 2018 in Oberrüti**

Das Protokoll der Abgeordnetenversammlung 2018 wird ohne Diskussion einstimmig genehmigt.

### 3. Jahresberichte 2018

- a) Vorstand: Präsident Pius Wiss
- b) Kommissionen:
  - Landschaftskommission: Präsident Stefan Balmer
  - Wirtschaftskommission: Präsident Heinz Nater
  - Kommission ÖV-Freiamt: Präsident Fredy Zobrist
  - Fahrplangruppe ÖV-Freiamt: Leiter René Fasel
  - Fachgruppe Alter und Gesundheit: Präsident Hans-Peter Budmiger

Der Präsident weist auf die schriftlich verfassten Jahresberichte hin, die auf der Homepage rechtzeitig zu lesen waren. Er dankt den Verfassern der Berichte.

Die Diskussion wird nicht benützt.

**Abstimmung:** Die Jahresberichte 2018 werden einstimmig genehmigt.

### 4. Jahresrechnung 2018

Die Rechnungsführerin Corinne Hunkeler präsentiert die Verbandsrechnung 2018 und erläutert sie. Das Ergebnis sieht wie folgt aus:

Ertrag	CHF	179'893.80
Aufwand	CHF	<u>142'076.10</u>
Ertragsüberschuss	CHF	<u>37'817.70</u>

Das Eigenkapital per 31. Dezember 2018 beträgt CHF 151'194.40 und entspricht dem Kontokorrentguthaben gegenüber der Einwohnergemeinde Sins.

Die Diskussion wird nicht benützt.

Die Rechnungsrevisoren Susanne Frei und Dominik Blättler haben die Buchführung und die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2018 auf der Basis von Stichproben geprüft. Das Prüfungsurteil berücksichtigt zudem die Ergebnisse der externen Bilanzrevision, welche durch die BDO AG durchgeführt wurde. Aufgrund der Prüfung bestätigen die beiden Revisoren, dass die Rechnung ordnungsgemäss und sauber geführt ist, die Buchungen mit den Belegen übereinstimmen und die Bilanzpositionen mittels Ausweisen belegt sind. Die Revisoren beantragen, die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen und dem Vorstand und der Rechnungsführerin Entlastung zu erteilen.

**Abstimmung:** Die Jahresrechnung 2018 wird mit dem Ertragsüberschuss von CHF 37'817.70 einstimmig genehmigt.

Der Präsident bedankt sich bei Susanne Frei und Dominik Blättler für ihre kompetente Arbeit als Kontrollstelle und Corinne Hunkeler für die einwandfreie Rechnungsführung.

### 5. Arbeitsprogramm 2019

#### a) Vorstand

Der Vorstand wird in diesem Jahr das Projekt Regionale Sportanlage weiter bearbeiten. Mit dem Verein Erlebnis Freiamt muss die personelle und finanzielle Situation besprochen werden. Eine weitere Aufgabe ist der Hochwasserschutz Reusstal. Der regionale Topf, der im Richtplan vorgeschlagen ist, muss geprüft werden, ob Reserven im Oberfreiamt vorhanden sind.

#### b) Kommission Landschaft

Präsident Stefan Balmer bezieht sich eingangs auf die Infoveranstaltung vom Herbst letzten Jahres 2018 hin. Sie gab einen informativen Einblick in die Arbeit der Landschaftskommission und in die Aufgaben der Gemeinde im Bereich Natur und Landschaft. Er bedauerte, dass die Veranstaltung trotz der spannenden und wichtigen Themen von den Gemeinden spärlich besucht wurde. Er muntert die Gemeindevertreter auf, zukünftig bei solchen Anlässen vermehrt teilzunehmen. Man lernt immer wieder Neues und Interessantes, was für die Gemeinde nützlich ist. St. Balmer betont, dass Landschaft das Kapital ist, das die Menschen zum Wohnen ins Freiamt führt.

Auf dem Arbeitsprogramm 2019 steht im Juni die Erfahrungsaustauschsitzung mit den Naturschutzvereinen des Oberfreiamtes, mit dem Jagdschutzverein und dem Freiamter Landwirtschaftsverein. Im Herbst stehen Gemeindeggespräche mit den Gemeinden Geltwil und Buttwil an, worin der aktuelle Kulturlandplan thematisiert wird.

#### c) Kommission Wirtschaft

Da Präsident Heinz Nater entschuldigt ist, informiert Geschäftsleiter Bruno Sidler über die aktuellen Themen in der Wirtschaftskommission. Hauptaufgabe im 2019 ist nach wie vor die weitere Bearbeitung und Abschluss des NRP-Projektes 2016-2019 mit den Schwerpunkten Vernetzung, Arealentwicklung und Standortförderung. Mit den Gewerbevereinen Muri und Sins und der Industrievereinigung Muri wird eine vermehrte Zusammenarbeit angestrebt, vor allem in Sachen Lehrlingsaward und Berufsbildung. Anfangs April findet das Netzwerk Morgenkaffee mit dem Thema Digitalisierung statt. Zu Stärkung der Region werden Zukunftsperspektiven für eine Wirtschaftsregion Freiamt erarbeitet. Ziel ist, die gesamte Wertschöpfung in der Region zu halten; Arbeiten und Wohnen. Anlässlich der Sinsener Gewerbeausstellung im Herbst wird die Wirtschaftskommission präsent sein.

#### d) Kommission ÖV – Freiamt

Präsident Fredy Zobrist betont, dass das 2019 ein happiges Jahr wird. Der nächste Fahrplanwechsel 2021/2022 steht in der Vernehmlassung. Er informierte über den Ausbausritt 2030/2035 und über die schnelle Verbindung mit der S42 von Muri nach Zürich, die erkämpft werden soll. Im April findet ein Workshop über das Mehrjahresprogramm statt, wo die Regionen Lenzburg/Seetal und das Freiamt eingeladen sind.

Das Hauptaugenmerk wird dieses Jahr auf die schnelle Verbindung in den Süden gelegt. Mit der Sperrung Zugersee Ost geniesst das Freiamt vom Juni 2019 bis Dezember 2020 perfekte Verbindungen in den Süden. Mit der Aktion „Ab in den Süden“ wird auf deren Website und bei vielen anderen Stationen auf die schnellen Verbindungen gegen Süden aufmerksam gemacht. Per Mail, Plakate, Flyer und in der Presse werden die Vereine, Schulen und die ganze Bevölkerung auf diese Chance aufmerksam gemacht. Wohlen – Lugano dauert in dieser Zeit nur noch gute zwei Stunden. Wenn dieses Angebot ausreichend genutzt wird, kann damit später auf gute Verbindungen Druck gemacht werden.

Zu diesen ÖV-Anliegen formuliert Stefan Gisler, Gemeindeammann Buttwil, das Anliegen, dass die Bevölkerung aus den Dörfern ohne SBB mit Buslinien besser an den öffentlichen Verkehr herangeführt werden müssen.

Fr. Zobrist ist sich dessen sehr bewusst, aber neue Linien benötigen zuerst Testbetriebe, wofür die Gemeinden einen grossen Teil der Kosten übernehmen müssen. Damit die Linien aber in den definitiven Fahrplan aufgenommen werden können, müssen Nutzungsnachweise erbracht werden. Auch Mario Räber, Gemeindeammann Besenbüren, beklagt sich über den Postautobetrieb. Der Bus von Besenbüren Richtung Zürich passt nicht auf den Anschluss in Rottenschwil.

Die Problematik „Busverbindung“ ist auch P. Wiss bekannt. Im südlichen Teil des Bezirks bestehen dieselben Probleme, aber die Auslastung ist zu gering, dass ein Busbetrieb rentabel geführt werden kann.

#### e) Kommission Fachgruppe Alter und Gesundheit

Präsident Hans-Peter Budmiger informiert, dass sich die Fachgruppe Alter und Gesundheit in diesem Jahr weiter mit der integrierten Versorgung auseinandersetzt. Die Drehscheibe Gesundes Freiamt, die Antwort auf alle Gesundheitsfragen zur Begleitung im häuslichen Umfeld und zur Pflege im Alter gibt, geht ins zweite Jahr. Sie muss der Bevölkerung noch besser bekannt gemacht werden, damit sie auch erfolgreich genutzt werden kann. Ein Altersforum ist wieder geplant.

Das brennendste Thema ist nach wie vor die Grundversorgung mit genügend Hausärzten, das die Fachgruppe im 2019 weiter intensiv beschäftigen wird. Der Richtwert für stationäre Betten muss noch angepasst werden. Die Initiierung und die Vorarbeiten zum Projekt xond ond boscher stehen auch auf dem Jahresprogramm.

**Abstimmung:** Die vorgestellten Arbeitsprogramme 2019 des Vorstandes und der Kommissionen werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

## **6. Information Regionale Sportanlagen**

### Ist-Stand

Geschäftsführer Bruno Sidler informiert über den Stand Regionale Sportanlagen. Der Bedarf an Sportanlagen ist bei den beiden Vereinen Z-Fighters Oberrüti-Sins und Tennisclub Sins nach wie vor vorhanden. Eine Umfrage zeigte, dass die Mehrheit der Gemeinden ein solches Projekt unterstützt und dass es in den Zentrumsgemeinden Muri oder Sins zu stehen kommen soll. Deshalb wird die Realisierung einer regionalen Sportanlage vom Verband weiter verfolgt. Da in Muri keine Fläche vorhanden ist, kommt als Standort nur die Gemeinde Sins in Frage. Der Gemeinderat Sins ist bereit, als Standortgemeinde das Projekt mitzuverfolgen. Die notwendige Landfläche von zirka 1 ha für die Realisation einer regionalen Sportanlage steht heute aber noch nicht zur Verfügung, muss erworben und noch umgezont werden. B. Sidler betont, dass das Projekt noch ganz am Anfang steht und viele Abklärungen gemacht werden müssen.

### Weiteres Vorgehen

1. Die Repla muss den regionalen Charakter / Bedeutung der Sportanlage aufzeigen und zur Vorabklärung an den Kanton einreichen.
2. Das 4-Schritt-Modell Siedlungsgebietsbezug für öffentliche Nutzungen muss erarbeitet werden: 1. Optimierung gemeindeeigener Reserven, 2. Überkommunale Umlagerung bestehender Bauzonen, 3. Prüfung/Bildung von regionalem Topf, 4. Zugriff auf Kantonstopf. Beim Bezug aus dem kantonalen Topf, wird ein Eigenanteil von mindestens 50 % aus der Standortgemeinde oder der Region erwartet.

## **7. Gemeindebeitrag 2019**

Aufgrund der positiven Ergebnisse, die die Repla in den letzten Jahren verbuchen konnte, stellt der Vorstand des Regionalplanungsverbandes Oberes Freiamt der Versammlung den Antrag, den Gemeindebeitrag für das Jahr 2019 um CHF 0.50 auf CHF 3.00 pro Einwohner zu senken. Der Vorstand ist der Meinung, dass man nicht vorsorglich Geld einziehen möchte. Wenn neue Projekte auf die Repla zukommen, die Mehrkosten verursachen, wird dann wieder neu abgestimmt.

**Diskussion:** Albert Betschart, GA Beinwil, ist der Meinung, dass der bisherige Gemeindebeitrag von CHF 3.50 pro Einwohner beibehalten werden soll. Im Gegenzug soll die Repla jeweils den Apéro für die Abgeordnetenversammlung übernehmen. Er stellt einen entsprechenden Antrag.

**Abstimmung Antrag A. Betschart:** Der Antrag, den Gemeindebeitrag 2019 auf CHF

3.50/EW (3.25 für Repla + 0.25 für Erlebnis Freiamt) zu belassen und den Apéro der Abgeordnetenversammlung zu übernehmen, wird mit 2 Befürworterstimmen und den restlichen Gegenstimmen abgelehnt.

**Abstimmung Antrag vom Vorstand:** Der Antrag vom Vorstand, den Gemeindebeitrag 2019 auf CHF 3.00 pro Einwohner (2.75 für Repla + 0.25 für Erlebnis Freiamt) zu reduzieren, wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

## 8. Budget 2019

Das Budget 2019 präsentiert sich mit dem genehmigten Gemeindebeitrag von CHF 3.00/EW bei einem Umsatz von CHF 158'900.00 (Vorjahr: CHF 171'800) mit einem Ertragsüberschuss von CHF 10'900.00 (Vorjahr: CHF 12'300).

**Diskussion:** G. Huonder stellt folgende Frage zum Konzept Regionale Sportanlagen: Gemäss Umfrage ist die Mehrheit der Verbandsgemeinden für eine regionale Sportanlage, aber bei den Finanzen sagt die Mehrheit nein. Wie sieht da die Rechnung aus?

P. Wiss erklärt, dass die Repla die Abklärungen zum Konzept machen muss (gemäss Budget CHF 5'000.00), da die Sportanlage regionalen Charakter hat. Der eigentliche Bau muss aber vom Eigentümer der Halle finanziert werden.

**Abstimmung:** Das Budget 2019 wird mit dem Ertragsüberschuss von CHF 10'900.00 einstimmig genehmigt.

## 9. Verschiedenes

### Termine

Am Mittwoch, 04. März 2020 um 18.00 Uhr findet die nächste Abgeordnetenversammlung in Mühlau statt. Herzlichen Dank an den Gemeinderat Mühlau für die Zusage.

### Schlusswort

Der Vorstand blickt wiederum auf ein arbeitsreiches Jahr zurück. Viele interessante Begegnungen und Diskussionen durfte er erleben. Besten Dank an alle Personen und Organisationen, Gemeindebehörden und –Verwaltungen, mit denen er zusammenarbeiten durfte und bei denen er mit seinen Anliegen offene Türen fand. Vielen Dank an die kantonalen Behörden, an Benno Freiernuth, Stephan Attiger, Daniel Kolb und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die geschätzte Unterstützung. Ein weiterer grosser Dank geht an alle Mitglieder im Vorstand, in den Kommissionen und Arbeitsgruppen für ihre wertvolle und engagierte Mitarbeit. Besten Dank an die Geschäftsstelle mit Geschäftsführer, Sekretärin und Rechnungsführerin für die grosse Arbeit. Ein grosser Dank geht auch an die Presse für die aufschlussreichen Zeitungsberichte.

Nur dank der aktiven Mitarbeit aller Beteiligten ist es möglich, eine solche Organisation im Milizsystem zu führen.

## 10. Gastreferat

### **SRF1 Regionaljournal Aargau Solothurn, Maurice Velati, Redaktionsleiter**

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Versammlung stellt Gastreferent Maurice Velati, Redaktionsleiter beim Regionaljournal Aargau-Solothurn seine Arbeit beim Radio vor und erzählt über den Umgang mit den Medien und über die Zusammenarbeit zwischen Medien und Betroffenen.

Zum Schluss dankt Pius Wiss allen für die heutige Anwesenheit und schliesst die Versammlung mit einem herzlichen Dankeschön an die Tagungsgemeinde Mühlau und für den anschliessenden Apéro.

Sins, 13. März 2019

**REGIONALPLANUNGSVERBAND  
OBERES FREIAMT**

*Priska Huwiler*  
*Verbandssekretärin*

**Dem Originalprotokoll beigeheftet:**

- Präsenzliste

**Verteiler:**

- Alle Verbandsgemeinden und zuhanden der Abgeordneten (19)
- Vorstand (7)
- Fachplaner (1)
- Kreisplaner (1)
- Geschäftsführer (1)
- Rechnungsführerin (1)
- Akten (1)